reformiert.regional

Informationen der Kirchgemeinden Zollikon-Zumikon, Küsnacht, Erlenbach, Herrliberg

Nr. 3/2025 | 28. Februar 2025

Bild: Pixabay

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser

Gott ist zur Welt gekommen. Vor etwa zwei Monaten haben wir uns an Weihnachten daran erinnert, dass der Unendliche und die Welt zusammengehören.

Dieser Gedanke ist der DNA des Christentums eingeschrieben. Die Kirche muss sich also fragen, wie die einzelnen Elemente unserer Gesellschaft mit unserer Religion zusammenhängen. Welche Bedeutung hat das Christentum für die Wirtschaft, die Politik, den Staat, das Recht, die Wissenschaft etc.? Natürlich müssen dabei nicht immer nur die Probleme unserer Welt im Blick sein, sondern können auch die Leistungen und Lösungen, die wir erbringen, im Angesicht des Unendlichen thematisiert werden. Ein Format, in dem wir Gott und die Welt zusammenbringen, ist übrigens Werte & Trends (siehe Seite 3).

Pfarrer Alexander Heit

Zeitenwende und Klimawandel

René Schwarzenbach, Präsident der Kirchenpflege Erlenbach | Die reformierte Kirche sollte die globalen Herausforderungen stärker thematisieren und auch den öffentlichen Diskurs darüber aktiv fördern.

Künstliche Intelligenz, Desinformationsflut in den sozialen Medien, Populismus, kriegerische Auseinandersetzungen – um nur einige Beispiele zu nennen – lösen bei vielen Menschen Verunsicherung oder sogar Angst aus, was auch bei uns zu spürbaren gesellschaftlichen Veränderungen führt. Es ist wohl nicht übertrieben, auch in der Schweiz von einer Zeitenwende zu sprechen. Und diese bereitet mir zunehmend Sorgen, da ich gewisse Entwicklungen als ernste Gefahr für das Zusammenleben in unserer Demokratie sehe. Hinzu kommt auch noch die Bedrohung durch den vom Menschen herbeigeführten Klimawandel. Wenn es nicht gelingt, die Erderwärmung zu verlangsamen, wird dies zu grossem Leid für sehr viele Menschen auf der Welt führen, auch in der Schweiz. Nachdem ich mich während über 40 Jahren mit Auswirkungen menschlicher Aktivitäten auf Umweltsysteme beschäftigt habe, ist für mich deshalb eine gesellschaftliche Transformation hin zu einem nachhaltigeren Lebensstil unausweichlich. Nachhaltigkeit im umfassenden Sinn muss darum auch für die Kirche ein noch zentraleres Thema werden, denn es geht ja um nichts Geringeres als um den Erhalt der Schöpfung. Höchste Zeit auch für eine Zeitenwende in der reformierten Kirche? Ich meine: ja! Das heisst nicht, dass ich die seelsorgerlichen Kernaufgaben der Kirche in Frage stelle, aber Formen und Inhalte könnten in den kirchlichen Angeboten erweitert und zeitgemässer gestaltet werden. Und da Kirche ja nicht nur in der Kirche, sondern auch vermehrt im Dorf stattfinden sollte, wünsche ich mir eine grössere Präsenz, wenn es um gesellschaftsrelevante Themen geht, die uns alle betreffen. Denn als Folge der Zeitenwende, glaube ich, wird das Bedürfnis nach Raum für Besinnlichkeit, Begegnung und Meinungsaustausch auch bei uns wieder zunehmen. Und diesen Raum kann die Kirche, wie wohl wenige andere Institutionen im Dorf, allen zur Verfügung stellen.

«Das Bedürfnis nach Raum für Besinnlichkeit, Begegnung und Meinungsaustausch wird auch bei uns wieder zunehmen.»

ZH 1343 I ZH 1423 I ZH 1483 I ZH 1821 I Eine Beilage der Zeitung «reformiert.»

♦ Tauf-Gottesdienst mit Drittklasskindern

«Du bisch es Gschänk vom Himmel», heisst es im heute wohl bekanntesten Tauflied. Dass jede und jeder Einzelne von uns ein wertvolles, einzigartiges Geschenk ist, feiern wir im Taufgottesdienst, den die Drittklässlerinnen und Drittklässler zusammen mit den Katechetinnen Susanne Schnitzler, Annette Frei und Pfarrerin Claudia Steinemann gestalten. Ganz speziell freuen wir uns darauf, im Gottesdienst zwei Kinder aus unserer Gemeinde zu taufen. Alle sind herzlich zum Mitfeiern eingeladen!

Sonntag, 2. März, 10.30 Uhr, Kirche Tal, Herrliberg

Bild: KG Herrliberg

Taufstein Kirche Tal, Tauf-Gottesdienst 2023

♦ Die Mysterien-Sonaten von Heinrich Ignaz Franz Biber

Ein Gottesdienst zum Sinn der Passion Christi

Heinrich Biber komponierte mit seinen Mysterien-Sonaten im 17. Jahrhundert insgesamt 15 Musikstücke, in denen die Passionsgeschichte auf eine aussergewöhnlich feinfühlige Art erlebbar wird. Hört man genau hin, begreift man, dass der Leidensweg Christi nicht bloss eine traurige, sondern auch eine sinnstiftende Seite hat. Bibers Sonaten waren lang verschollen und sind erst im frühen 20. Jahrhundert wieder entdeckt worden.

Im Gottesdienst werden ausgewählte Stücke durch die weltbekannte Schweizer Violinistin Leila Schayegh und ein exzellentes Ensemble, das auf Einladung von Alberto Gaspardo bei uns sein wird, gespielt. In der Predigt wird Alexander Heit dem Sinn der Passion Christi für uns spätmoderne Menschen nachgehen.

Wort: Pfr. Alexander Heit, Musik: Leila Schayegh (Violine), Brigitte Gasser (Lirone), Daniele Caminiti (Theorbe), Alberto Gaspardo (Orgel und Cembalo).

Sonntag, 23. März, 10.30 Uhr, Kirche Tal, Herrliberg (Kirchenrank 1)

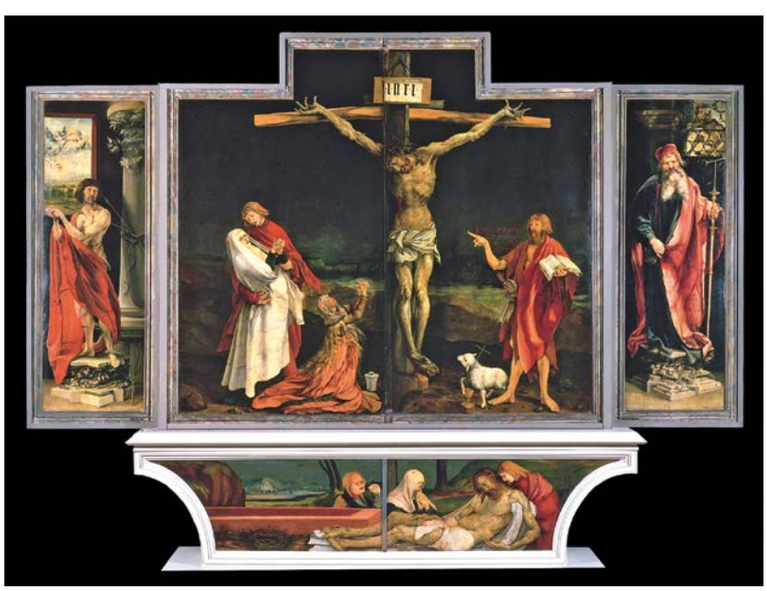

Bild: wikimedia.commons

Isenheimer Altar

▲ Gottesdienst: Tag der Kranken

Jedes Jahr gehört das erste Wochenende im März den Kranken und Betagten unserer Gesellschaft. Mit dem «Tag der Kranken» verfolgt der gleichnamige Trägerverein das Ziel, Gesunde und Kranke zusammenzubringen und der Vereinsamung kranker Menschen entgegenzuwirken.

Am Sonntag, 2. März findet zum ersten Mal auch in Erlenbach ein stärkender Gottesdienst zum Tag der Kranken statt, mit ermutigenden Songs der PopUpVoices.

Sonntag, 2. März, 10.00 Uhr, ref. Kirche Erlenbach

♦ Ökumenischer Suppentag in Herrliberg

Der jährliche Suppentag in der Fastenzeit wird traditionell von der reformierten und katholischen Kirche ökumenisch gefeiert. Dieses Jahr steht er – wie immer begleitet von der Kampagne von HEKS und Fastenopfer – unter dem Motto «Hunger frisst Zukunft». Hunger und Mangelernährung verstellen vielen Menschen gerade im globalen Süden den Weg in eine prosperierende Zukunft. Mit dem diesjährigen Gottesdienst sowie dem anschliessenden Suppenessen im Chor der reformierten Kirche Tal unterstützen wir die Kampagne von Fastenopfer und HEKS.

Alle sind herzlich zum ökumenischen Gottesdienst und der gemeinsamen, einfachen Suppenmahlzeit eingeladen!

Liturgie: Pfarreibeauftragter Wolfgang Arnold und Pfrn. Claudia Steinemann, Musik: Alberto Gaspardo.

Sonntag, 30. März, 10.30 Uhr, Kirche Tal, Herrliberg

Bild: zVg

● Ambulanzfahrzeug für die Ukraine

Die Kirchgemeinde Küsnacht unterstützt jedes Jahr zahlreiche Institutionen und Hilfswerke im In- und Ausland. Im abgelaufenen Jahr hat die Kommission «Hilfe im In- und Ausland» beispielsweise das Projekt von Konstantin Konischev aus Herrliberg mit 15 000 Franken unterstützt.

Er konnte damit ein ausgemustertes französisches Ambulanzfahrzeug kaufen, welches er im Januar in die Region Odessa in der Ukraine überführte, wo Ambulanzfahrzeuge dringend benötigt werden.

Möchten Sie weitere Projekte von Konstantin Konischev unterstützen?

Bild: Konstantin Konischev

■ Bibel faszinierend – irritierend

«Wie war das noch mit Eva?»

Das biblische Erzählgut hat unsere Kultur geprägt. Gleichzeitig erinnert man sich (oft) nur (noch) bruchstückhaft an die Geschichten von Eva, Abraham, Ruth oder Moses. Dieses Wissen aufzufrischen und zu erweitern, stellt das Ziel dieses Fresh-up-Kurses dar. Er lädt ein, zentralen biblischen Geschichten erzählend und visuell zu begegnen und darüber ins Gespräch zu kommen.

Brigitt Gebs-Baumberger, Lehrerin an der Primarschule Oescher und leidenschaftliche Geschichtenerzählerin, führt durch diesen vierteiligen Kurs. Dieses Angebot im Rahmen von «Bibel faszinierend – irritierend» richtet sich an Gläubige und SkeptikerInnen, an mit der Bibel Vertraute und frisch Interessierte. Für Eltern schulpflichtiger Kinder stellt dieser Kurs eine gute Gelegenheit dar, ihr «Bibel-Know-how» aufzufrischen. Für die Teilnahme sind keine Vorkenntnisse nötig, nur

Bild: gemeinfrei

Adam und Eva, Kupferstich von Albrecht Dürer von 1504

Freude an der Diskussion und Neugierde auf biblische Erzählungen und ihr erzählerisches Potenzial. Die Kursabende klingen jeweils bei Wein, Mineral und Brot aus.

Der vierteilige Kurs startet am Dienstag, 4. März, um 19.30 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus Zollikon. Anmeldungen sind über www.ref-zozu.ch oder via Sekretariat 044 391 46 82 möglich.

Dienstags, 4./11./18./25. März, jeweils 19.30 Uhr, KGH Zollikon

● Kultur am Nachmittag: «Geschichten, die das Leben schreibt»

Heiteres und Besinnliches in Wort und Musik

Das musikalisch-literarische Konzert führt Sie mit Geschichten, Gedichten und Anekdoten auf eine poetische Reise von Erich Kästner über Karl Valentin und Heinz Erhardt bis zu Schweizer Mundart-Reimen. Die Texte werden musikalisch umrahmt durch Lieder und Melodien aus Operetten und Musicals, die eine verbindende Brücke bauen. Franz Schubert, Jacques Offenbach und Andrew Lloyd Webber erklingen in dem abwechslungsreichen Programm, das die Zuhörerinnen und Zuhörer zum Geniessen, Nachdenken und Schmunzeln einlädt.

Der Küsnachter Hans-Peter Fehr ist seit vielen Jahren durch seine Schauspielkunst im Theaterverein «Die Kulisse» und als Sprecher bei lokalen Kulturveranstaltungen be-

Bild: zVg

Lev Vernik und Hans-Peter Fehr

kannt. Der vielseitige Musiker Lev Vernik aus Zumikon ist ein gern gesehener und gehörter Gast auf den Konzertpodien in der Region Zürichsee.

Im Anschluss an das einstündige Konzert laden wir Sie zu einem gemeinsamen Zvieri ein. Auskunft: Sandra Stylianou, 044 914 20 45, sandra.stylianou@rkk.ch.

Donnerstag, 6. März, 14.30 Uhr, KGH Küsnacht

▲ Gemeindenachmittag: Damals in Erlenbach – eine Zeitreise in die Vergangenheit

Der langjährige Sigrist und Erlenbacher Urgestein, Rolf Zangger, besitzt eine grosse Sammlung von alten Bildern, Briefen und Berichten über Erlenbach. Der leidenschaftliche Geschichtenerzähler nimmt uns mit auf eine Reise in die Vergangenheit.

Am Gemeindenachmittag erfahren Sie mehr über die Zeit vor der vorletzten Jahrhundertwende (ca. 1870 – 1890). Neben historischen Fakten erzählt Rolf Zangger auch über das Alltagsleben der Menschen. Traurige und humorvolle Anekdoten vermitteln ein authentisches Bild des Lebens vor über einem Jahrhundert. Zudem erzählt Rolf Zangger über den Bau der reformierten Kirche 1890 und erläutert, wie es dazu kam und welche Herausforderungen es gab. Wollen Sie mehr über die Heimatgeschichte von Erlenbach erfahren? Dann kommen Sie vorbei!

Wir bitten um Anmeldung bei Regina Ehrbar bis zwei Tage vor dem Anlass: Tel. 044 911 06 80 oder regina.ehrbar@ref-erlenbach.ch.

Mittwoch, 5. März, 14.30 Uhr, KGH Erlenbach, Schulhausstrasse 40

Bild: ref. Kirchgemeinde Erlenbach

▲♦✣ art & act: Hildegard E. Keller – Mein Leben im Mittelalter

Hildegard Keller hat sich in Frauenleben des Mittelalters vertieft und aus diesem intuitiven Kontakt heraus künstlerische Werke geschaffen: Hörspiel, filmische Installation, Dokumentarfilm und Roman. Sie erkundet längst vergangene Welten und macht sie zugänglich für Menschen im Hier und Jetzt. Im Gespräch mit Stina Schwarzenbach und Ausschnitten aus ihren Filmen erzählt sie davon. Musik von Hildegard von Bingen und aus dem Minnesang. Pfrn. Stina Schwarzenbach und Hildegard E. Keller.

Sonntag, 9. März, 17.30 Uhr, ref. Kirche Erlenbach

▲●♦✣ Werte & Trends: Wie erhalten wir den Frieden?

Wir leben in unruhigen Zeiten, in denen die sicherheitspolitischen Herausforderungen für die Schweiz und Europa zunehmen. Gewohnte Sicherheitspartnerschaften sind in Frage gestellt, neue Bedrohungen gewinnen an Gewicht, und es ist absehbar, dass die Migrationsfrage uns so schnell nicht wieder loslassen wird. Welche Optionen die Schweiz in dieser veränderten Lage hat, wollen wir in einem Podiums- und Publikumsgespräch mit dem Armeechef Thomas Süssli und mit Martin Dahinden, dem ehemaligen Botschafter in den USA und zuvor Direktor der Deza, diskutieren.

Begrüssung: Pfrn. Stina Schwarzenbach und René Schwarzenbach (Präsident der Kirchenpflege Erlenbach), Moderation: Pfr. Alexander Heit und Pfr. Anders Stokholm. Eintritt frei.

Freitag, 21. März, Startzeit: 19.30 Uhr KGH Erlenbach, Schulhausstr. 40 anschliessend Apéro

Talk am Puls mit Pfarrerin Diana Päpcke

Illustration: Willi Spirig

Pfarrerin Diana Päpcke

Im Talk am Puls vom 6. März, dem dritten des Jahres 2025, wird die junge Zolliker-Zumiker Pfarrerin Diana Päpcke der Journalistin und Mitherausgeberin des Online-Magazins ZollikerNews Barbara Lukesch Red und Antwort stehen.

Die Theologin, die Erfahrungen hat mit Slam Poetry, dazu Nahostkennerin ist mit grosser Sprachbegabung, Ehefrau, Mutter zweier Kinder und Norddeutsche, bietet zahlreiche Anknüpfungspunkte für spannende Fragen. Wie fühlt es sich an, in einem Land, das zusehends kirchenkritischer wird, die Fahne des Glaubens hochzuhalten? Glaubt sie wirklich alles, was in der Bibel steht? Und wie kann man als Deutsche in der Schweiz Fuss fassen? Auch diesmal werden Barbara Lukesch die Fragen für ein spannendes Gespräch nicht ausgehen. Pfarrer Simon Gebs führt durch den Abend. Der Talk beginnt um 19.30 Uhr im Saal des Café am Puls. Ab 19 Uhr ist die Bar geöffnet.

Donnerstag, 6. März,
Café am Puls,
19.00 Uhr: Bar offen,
19.30 – 20.30 Uhr: Talk,
ab 20.30 Uhr: Bar offen

Apéro-Time im Café am Puls mit Live-Musik im März

Wir unterhalten Sie jeden Freitag zwischen 17 und 21 Uhr mit Live-Musik. Geniessen Sie die Geselligkeit beim Freitagsapéro mit Live-Musik, allein oder mit Freunden und Bekannten, bei einem Cocktail, einem Glas Bier, Wein oder Prosecco. Ihren Hunger können Sie mit einer selbstgemachten Suppe, einem Apéro-Plättli mit frischem Baguette, mit einem feinen Flammkuchen oder mit unseren Menu-Specials stillen. Lassen Sie sich von unserer Bar-Crew verwöhnen. Tischreservationen:
Telefon 077 512 62 86 oder Mail beatrice.burkhalter@ref-zozu.ch.
Jeweils 17.00 – 21.00 Uhr, Live-Musik ab 18.30 Uhr, Café am Puls, Zollikerberg

Bild: Adobe Stock

Freitag, 28. Februar, Evergreens mit Marco Leali & Friends

Freitag, 7. März, Südamerikanischer Abend mit Rodrigo Botter Maio

Freitag, 14. März, Jazz, Blues & Pop Around the World mit Martin Günthardt am Piano

Freitag, 21. März, Evergreens mit Marco Leali & Friends

Freitag, 28. März, Easy Listening mit Jürg Zwicky am Piano

yellow church

«Irren ist menschlich» und «Fehler machen» ebenso. Das lässt sich so leicht daher sagen, anspruchsvoller ist's jedoch, damit konstruktiv umzugehen, ob bei der Arbeit oder zuhause in der Familie oder unter Freunden. In der yellow church vom 2. März wird Pfr. Simon Gebs über den Preis einer abwesenden Fehlerkultur und über die Wirkung von «eingestehen» und «zugeben» können nachdenken und auch der Frage nachgehen, inwiefern selbst Gott sich irren kann. Gespannt darf man sein, welche Songs Yasmine and the b-sides dazu präsentieren werden. Die yellow church beginnt um 18.00 Uhr in der reformierten Kirche Zollikerberg.

Sonntag, 2. März,
ab 17.30 Uhr Bar offen
18.00 Uhr yellow church,
Kirche Zollikerberg
danach Bier, Prosecco & Bretzel

Suppenzmittag in Küsnacht

Die Kirchgemeinde Küsnacht lädt zum Suppenzmittag ein. Die hausgemachte Gersten- und Kartoffelsuppe mit Lauch kann vor Ort gegessen oder als «take away» mitgenommen werden. Getränke und etwas Süsses sind ebenfalls im Angebot. Damit Allergiker nicht ausgeschlossen sind, wird zum Verfeinern laktosefreier Rahm verwendet. Die Topfkollekte sei allen Gästen ans Herz gelegt. Die Heilsarmee Schweiz setzt sich damit in Haiti für eine wichtige schulische Ausbildung und die Chance auf eine bessere Zukunft ein.

Donnerstag, 13. März,
11.30 – 14.00 Uhr, KGH Küsnacht

Licht & Klang Abendfeier

Die nächste Abendfeier am 29. März steht unter dem Titel «Der Schleier: verborgen und sichtbar». Pfarrerin Diana Päpcke gestaltet die Liturgie, Diana Gemsch, Tanz, und Isabell Weymann, Querflöte, bereichern die Abendfeier musikalisch. Jasmine Vollmer wird Harfe & Orgel spielen.
Im Anschluss an die Feier gibt es Brot & Wein im Kirchgemeindehaus und Zeit für Austausch und Gespräche. Herzliche Einladung! Unser Chilebus fährt zu den Feiern: siehe www.ref-zozu.ch/chilebus, alle weiteren Infos unter: www.ref-zozu.ch/lichtundklang.

Samstag, 29. März, 18.15 Uhr,
Kirche Zollikon

Kino: Friedas Fall

Kino der reformierten Kirchgemeinde Erlenbach, in Zusammenarbeit mit der Bibliothek Erlenbach:

Bild: swissfilms.ch

Nachdem die 25-jährige Näherin Frieda Keller im Jahr 1904 ihren fünfjährigen Sohn tötet, stellt sich in einem spektakulären Gerichtsprozess die Frage, wie viel Opfer in der Täterin steckt. Ein tiefgründiger Fall, der die Debatten über Frauenrechte und eine gerechtere Gesellschaft sowie die Verbesserungen im Strafrechtssystem massgeblich beeinflusste. Der Eintritt ist frei. Im Anschluss Apéro.

Dienstag, 25. März, Filmbeginn 19.15 Uhr, KGH Erlenbach, Schulhausstrasse 40

Personelles

Theologiestudentin im Praxissemester

Bild: zVg

Maria Müri

Manche sind ihr schon begegnet. Gemeint ist die grossgewachsene, junge Frau, die seit Januar in manchen Veranstaltungen hospitiert und zur Zeit vor allem im Unterricht der Katechetin Susanne Schnitzler mitwirkt sowie in einer Primarschule einen Crashkurs als Lehrperson absolviert.

Die Rede ist von Maria Müri, Pfarrerstochter aus Hasle BE, die sich nach dem Grundstudium nun mit der Pfarramtspraxis in einer Kirchgemeinde am Zürichsee vertraut macht. Im Mai, Juni wird sie auch bei Andachten im Altersheim und einem Gottesdienst mitwirken. Es ist eine Freude, mit Maria Müri für kurze Zeit theologischen Nachwuchs in unserer Kirchgemeinde willkommen zu heissen!

Adelheid Jewanski

Pfarrer Herbert Kohler stellt sich vor

Ab 1. April werde ich als Pfarr-Stellvertreter in Küsnacht arbeiten. Ich übernehme die Aufgaben von Pfr. René Weisstanner, der seinen sechsmonatigen Studienurlaub bezieht. Seit Sommer 2019 bin ich pensioniert. Über 25 Jahre war ich mit Lust und Leidenschaft Pfarrer an der Kreuzkirche in Zürich-Hottingen. Über zwölf Jahre war ich Dekan des Pfarrkapitels, befasste mich mit Leitungsfragen. Zuvor arbeitete ich mit im Team der Neuen Zürcher Bibelübersetzung. Seit meiner Pensionierung mache ich immer wieder Pfarrstellvertretungen, weil es mir nach wie vor Freude bereitet, zu predigen und Menschen zu begegnen.

Ich freue mich, Sie bald kennenzulernen: bei meinen ersten Gottesdiensten im April und dann bei der Bibel-Werkstatt im Mai/Juni.

Herbert Kohler

Bild: Désirée La Roche

Pfarrer Herbert Kohler

Für Senioren

60plus. Nachmittag «Willi Näf»

«Ich lebe vom Schreiben und schreibe vom Leben.»

Bild: zVg

Willi Näf

Willi Näf ist Biograf von Anton Mosimann und Satiriker für SRF (Zweierleier, Giacobbo/Müller, Zambo). Er berichtet aus dem Autorenleben und liest aus seinem Buch: «Seit ich tot bin, kann ich damit leben – geistreiche Rückblicke ins Diesseits.» Näf verbindet darin geschichtliche Ereignisse mit fiktiven Interviews historischer Persönlichkeiten. Geistreich und erhellend!

Donnerstag, 20. März, 14.30 Uhr, KGH Zollikon

Für Kinder

Fiire mit de Chliine

Thema: Taufe

Im «Fiire mit de Chliine» beschäftigen wir uns mit dem Thema «Taufe» und wählen für unsere Kircheneule einen Namen aus euren Vorschlägen aus.

Bild: KG Herrliberg

Samstag, 1. März, 9.30 Uhr, Kirche Tal, Herrliberg

Fiire mit de Chliine: Vom höchsten Turm

Lange vor dem Prime Tower und dem Burj Khalifa erzählt die Bibel davon, wie gerne die Menschen hohe Häuser bauen. An diesem Samstagmorgen begegnen wir im Fiire mit de Chliine dem Turm von Babel und hören davon, wie er entstanden ist und warum er nicht stehen blieb. Wie immer wird die Geschichte für die Kinder auf verschiedenen Ebenen erlebbar; mit Spielen, Basteln und Singen. Danach ist beim Zmorge Zeit für Zusammensein. Pfrn. Stina Schwarzenbach, Robert Metzger (Musik) und das Fiire-Team.

Samstag, 22. März, 10.00 Uhr, ref. Kirche Erlenbach

TREFF• Fiirabig Apéro mit Kinderkino

Damit auch Familien mit kleineren Kindern den «TREFF• Fiirabig-Apéro» besuchen können, wird für die Kinder in der Kirche von 17.30 bis 19.30 Uhr ein altersgerechter Film gezeigt, und für ein echtes Kino-Feeling gibt es Hot Dogs – alle sind herzlich willkommen.

Freitag, 28. März, 17.00–20.00 Uhr (Film: 17.30–19.30 Uhr), Kirche Tal, Herrliberg

Frühlingslager 2025: «Hebed Sorg» – auf die Kinder warten spannende Tage!

Wir freuen uns sehr, auch dieses Jahr das beliebte Frühlingstageslager für Kinder ab dem 2. Kindergarten bis und mit der 4. Klasse anbieten zu können. Das Lager steht allen Kindern offen, unabhängig von der Religion. Die Kinder finden auf verschiedene Arten heraus, was Sorge tragen heisst. An drei Tagen setzen sie sich spielerisch, bastelnd, singend, malend und tanzend mit dem Thema auseinander. Spiel und Spass sind garantiert. Ein Tagesausflug im Wald mit einer erfahrenen Erlebnispädagogin rundet das Tageslager ab.

Die Kosten belaufen sich auf Fr. 120.– pro Kind (reduzierter Preis bei mehreren Kindern innerhalb der Familie). Am Donnerstagabend sind alle Eltern herzlich zur Frühlingslagerabschlussfeier (inkl. Apéro) eingeladen.

Wir bitten um Anmeldung bei Annette Frei: annette.frei@ref-erlenbach.ch.

Dienstag, 22. April bis Donnerstag, 24. April, 9.00–16.00 Uhr, im und ums Kirchgemeindehaus Erlenbach

Bild: ref. Kirchgemeinde Erlenbach

Kalender

alle Angebote: www.ref-zozu.ch

KGH = Kirchgemeindehaus
GZ = Gemeindezentrum
■ in Zollikon-Zumikon
● in Küsnacht
▲ in Erlenbach
◆ in Herrliberg
✤ regionale Anlässe

Fr. 28. Februar

Apéro-Time
«Marco Leali & Friends»
(siehe Seite 4)
17.00 Uhr
■ Café am Puls, Zollikerberg

TREFF • Fiirabig-Apéro
17.00 Uhr
◆ Kirchenhügel

Sa. 1. März

Fiire mit de Chliine
10.30 Uhr
■ Kirche Zollikon

Fiire mit de Chliine
Pfrn. Claudia Steinemann
(siehe Seite 5)
9.30 Uhr
◆ Kirche Tal Herrliberg

So. 2. März

Spital-Gottesdienst
Pfr. Stefan Morgenthaler,
Seelsorger Sales Meier
9.45 Uhr
■ Kirche Diakoniewerk

Fernseh-Gottesdienst
Pfr. René Weisstanner
(siehe Tipp unten)
10.00 Uhr
● Kirche Küsnacht

Gottesdienst
Tag der Kranken
Der Gottesdienst wird musikalisch umrahmt vom Chor «PopUpVoices»
Pfrn. Marjoline Roth
(siehe Seite 2)
10.00 Uhr
▲ ref. Kirche Erlenbach

Taufgottesdienst
mit Drittklasskindern
Pfrn. Claudia Steinemann und Katechetinnen
(siehe Seite 2)
10.30 Uhr
◆ Kirche Tal Herrliberg

«yellow church»
Pfr. Simon Gebs
18.00 Uhr
(siehe Seite 4)
■ Kirche Zollikerberg
Türöffnung ab 17.30 Uhr
danach Bier, Prosecco & Bretzel

Mo. 3. März

Sing-Café
14.00 Uhr
■ KGH Zollikerberg

Spielnachmittag
14.30 Uhr
● Jürgehus Küsnacht

Di. 4. März

Bibel faszinierend –
irritierend: «Wie war das noch mit Eva?»
Brigitt Gebs
(siehe Seite 3)
19.30 Uhr
■ KGH Zollikon

Mi. 5. März

Gmüetlizmittag
12.00 Uhr
■ GZ Zumikon

Jassen für Senioren
FÜSO, 044 915 06 63 /
044 915 01 57
14.00 Uhr
◆ Alterssiedlung Forchstr. 99

Gemeindenachmittag:
Damals in Erlenbach – eine Zeitreise in die Vergangenheit anschliessend Kaffee und Kuchen (siehe Seite 3)
14.30 Uhr
▲ KGH Erlenbach

6nach6
Pfr. René Weisstanner
18.06 Uhr
● Kirche Küsnacht

Meditation am Mittwoch
Pfrn. Adelheid Jewanski
20.00 Uhr
■ Kirche Zumikon

Do. 6. März

Senioren-Mittagstisch
Triangel
12.00 Uhr
◆ Senevita Im Rebberg

Kultur am Nachmittag:
Geschichten, die das Leben schreibt
Musikalische Lesung
(siehe Seite 3)
14.30 Uhr
● KGH Küsnacht

Feierabend-Musik
18.00 Uhr
■ Kirche Zumikon

Talk am Puls
Gast: Diana Päpcke
(siehe Seite 4)
ab 19.00 Bar offen
19.30 Uhr Interview
■ Café am Puls, Zollikerberg

Fr. 7. März

Gottesdienst zum Weltgebetstag
(siehe Seite 8)
15.00 Uhr
■ Kirche Diakoniewerk
mit Zvieri

Apéro-Time
«Rodrigo Botter Maio»
(siehe Seite 4)
17.00 Uhr
■ Café am Puls, Zollikerberg

Spezial Jugendgottesdienst
Pfr. Fabian Wildenauer
17.30 Uhr
● Jürgehus Küsnacht

Weltgebetstag
«Wunderbar geschaffen»
Mit anschliessendem Imbiss
(siehe Seite 8)
19.00 Uhr
▲ Katholisches Kirchenzentrum St. Agnes, Seestrasse 81

Weltgebetstag
«Wunderbar geschaffen»
Mit anschliessendem Imbiss
(siehe Seite 8)
19.30 Uhr
● Katholische Krypta St. Georg, Küsnachtt

Weltgebetstag
«Wunderbar geschaffen»
Mit anschliessendem Apéro
(siehe Seite 8)
19.30 Uhr
◆ Katholische Kirche St. Marien, Herrliberg

So. 9. März

Gottesdienst
Pfr. Rüdiger Döls
9.45 Uhr
■ Kirche Diakoniewerk

Gottesdienst
Pfrn. Sarah Glättli
10.00 Uhr
● Kirche Küsnacht

Gottesdienst
Pfr. Simon Gebs
10.15 Uhr
■ Kirche Zumikon
mit *Chilebus

Gottesdienst in Wetzwil
Pfr. Alexander Heit
10.30 Uhr
◆ Kirche Wetzwil
* Fahrdienst

art & act
Mein Leben im Mittelalter (mit Filmausschnitten)
Pfrn. Stina Schwarzenbach
(siehe Seite 3)
17.30 Uhr
▲ ◆ ✤ ref. Kirche Erlenbach

Di. 11. März

Strick-Café
14.00 Uhr
■ KGH Zollikerberg

Bibel faszinierend –
irritierend: «Wie war das noch mit Eva?»
Brigitt Gebs
(siehe Seite 3)
19.30 Uhr
■ KGH Zollikon

Do. 13. März

Suppenzmittag
(siehe Seite 4)
11.30 Uhr
● KGH Küsnacht

Fr. 14. März

Apéro-Time «Martin Günthardt am Piano»
(siehe Seite 4)
17.00 Uhr
■ Café am Puls, Zollikerberg

jazz+more:
Barbara Dennerlein
Pfr. René Weisstanner,
Pfrn. Stina Schwarzenbach
(siehe Seite 8)
20.00 Uhr
● ▲ ✤ Kirche Küsnacht

So. 16. März

Gottesdienst
Pfrn. Marianne Kuhn
9.45 Uhr
■ Kirche Diakoniewerk

Gottesdienst
Pfrn. Adelheid Jewanski
10.15 Uhr
■ Kirche Zumikon
mit *Chilebus

Gottesdienst in Wetzwil
Pfr. Alexander Heit
10.30 Uhr
◆ Kirche Wetzwil
*Fahrdienst

pop+more: Madlen Rausch
Pfr. Andrea Marco Bianca
(siehe rechts)
18.00 Uhr
● Kirche Küsnacht

Di. 18. März

Bibel faszinierend –
irritierend: «Wie war das noch mit Eva?»
Brigitt Gebs
(siehe Seite 3)
19.30 Uhr
■ KGH Zollikon

Mi, 19. März

Gemeinsames Mittagessen
Anm.: 044 910 16 61
12.15 Uhr
▲ KGH Erlenbach

Do. 20. März

60plus Nachmittag
Mit Willi Näf
(siehe Seite 5)
14.30 Uhr
■ KGH Zollikon

Trauercafé
Petra Abegglen
15.30 Uhr
◆ Büchsenschmitte

Feierabend-Musik
18.00 Uhr
■ Kirche Zumikon

Fr, 21. März

Apéro-Time
«Marco Leali & Friends»
(siehe Seite 4)
17.00 Uhr
■ Café am Puls, Zollikerberg

Werte & Trends:
«Wie sicher ist unsere Zukunft?»
Podiumsdiskussion,
Im Anschluss Apéro
(siehe Seite 3)
▲ ● ◆ ✤ 19.30 Uhr
KGH Erlenbach

Sa. 22. März

Fiire mit de Chliine
Pfrn. Sarah Glättli
10.00 Uhr
● Kirche Küsnacht

Fiire mit de Chliine
Pfrn. Stina Schwarzenbach, mit anschliessendem Frühstück
(siehe Seite 5)
10.00 Uhr
▲ ref. Kirche Erlenbach

So. 23. März

Gottesdienst
Pfr. Roland Bendle
9.45 Uhr
■ Kirche Diakoniewerk

Gottesdienst
Pfrn. Annamaria Seres
10.00 Uhr
● Kirche Küsnacht

Gottesdienst
Pfrn. Stina Schwarzenbach
10.00 Uhr
▲ ref. Kirche Erlenbach

Öku. Gottesdienst
Diakon Matthias Merdan
Pfr. Martin Günthardt
10.30 Uhr
■ Kath. Kirche St. Michael, Zollikerberg
anschliessend Fastensuppe

Tipp

● Fernseh-Gottesdienst

Feiern Sie mit Pfr. René Weisstanner den Jazzgottesdienst rund um die Jazzmesse Bob Chilcotts mit einem grossartigen Chor (Swiss Gospel Singers und Mitglieder des Cantus Küsnacht) sowie den Musikern Christer Løvold (Leitung Chor, Orgel, Piano), Felix Klaus (Bass), Alex Wäber (Schlagzeug) und Adam Taubitz (Violine, Trompete)!
Sonntag, 2. März, 10.00 Uhr, Kirche Küsnacht

Wir bitten Sie, bereits zwischen 9.30 (Türöffnung) und 9.45 Uhr in der Kirche einzutreffen.
Bitte beachten Sie auch die früheren Abfahrtszeiten des Kirchenbusses (siehe Kalender).

Gottesdienst
Aufführung der Mysterien-Sonaten
Pfr. Alexander Heit
(siehe Seite 2)
10.30 Uhr
◆ Kirche Tal Herrliberg

Di, 25. März

Kino: Friedas Fall
im Anschluss Apéro
(siehe Seite 4)
Filmstart um 19.15 Uhr
▲ KGH Erlenbach

Bibel faszinierend – irritierend: «Wie war das noch mit Eva?»
Brigitt Gebs
(siehe Seite 3)
19.30 Uhr
■ KGH Zollikon

Mi. 26. März

Mittagstisch
12.00 Uhr
● KGH Küsnacht

Hab ein Lied auf den Lippen
14.30 Uhr
■ GZ Zumikon, Kirchgemeindesaal

Meditation am Mittwoch
Pfrn. Adelheid Jewanski
20.00 Uhr
■ Kirche Zumikon

Do. 27. März

Seniorentreffen: Hopfen, Malz & Salz-Tour
Anmeldung bis 7.3.2025 an
Hanspeter Konrad
Tel. 044 915 21 79
8.00 Uhr
◆ Treffpunkt beim Feuerwehrgebäude

Spielnachmittag
14.30 Uhr
■ GZ Zumikon

Fr. 28. März

Apéro-Time «Jürg Zwicky am Piano»
(siehe Seite 4)
17.00 Uhr
■ Café am Puls, Zollikerberg

Sa. 29. März

Fiire mit de Chliine
10.30 Uhr
■ Kirche Zollikon

Licht & Klang-Feier «Der Schleier: verborgen und sichtbar»
Pfrn. Diana Päpcke
(siehe Seite 4)
18.15 Uhr
■ Kirche Zollikon
danach Brot und Wein

Chilebus
17.50 Uhr – Prima Zumikon
18.00 Uhr – Zollikerberg, Hohfurenstr. 1

TREFF • Fiirabig-Apéro mit Kinderkino
(siehe Seite 5)
17.00 Uhr
◆ Kirchenhügel

So. 30. März

Spital-Gottesdienst mit Abendmahl
Pfrn. Sabine Schneider
9.45 Uhr
■ Kirche Diakoniewerk

Gottesdienst
Pfr. René Weisstanner
10.00 Uhr
● Kirche Küsnacht

Gottesdienst
Pfrn. Stina Schwarzenbach
10.00 Uhr
▲ ref. Kirche Erlenbach

Ökumenischer Gottesdienst «Suppentag»
Pfrn. Claudia Steinemann und Gemeindeleiter Wolfgang Arnold
(siehe Seite 2)
10.30 Uhr
◆ Kirche Tal Herrliberg
anschliessend Suppe in der Kirche

Familienkonzert
14.30 Uhr
■ Kirche Zollikerberg
kleiner Apéro

Immer montags

Singe mit de Chliine
9.00 Uhr, Gruppe 1
9.45 Uhr, Gruppe 2
● KGH Küsnacht

Werkatelier Basar
9.00 Uhr
● KGH Küsnacht

Spiel- und Jassnachmittag
13.30 Uhr
■ KGH Zollikon

Jassgruppe
13.30 Uhr
■ GZ Zumikon

Immer dienstags

Gipfeltreffen
Infos und Anmeldung
Gaby Vonlanthen,
076 448 90 65
■ KGH Zollikerberg

Kafi Träff (bedientes Café)
8.30–11.30 Uhr
▲ KGH Erlenbach
(ausser in den Schulferien)

Immer mittwochs

Kafi Träff (bedientes Café)
8.30–11.30 Uhr und
14.00–17.30 Uhr
▲ KGH Erlenbach
(ausser in den Schulferien)

Plauder-Treff International
18.00 Uhr
▲ KGH Erlenbach
(ausser in den Schulferien)

Immer donnerstags

Kafi Träff (bedientes Café)
8.30–11.30 Uhr
▲ KGH Erlenbach
(ausser in den Schulferien)

Singe mit de Chliine
9.00 Uhr, 1. Gruppe
9.45 Uhr, 2. Gruppe
■ Kirche Zollikerberg und Café am Puls

Ukrainischer Gottesdienst
18.00 Uhr
▲ ref. Kirche Erlenbach

Immer freitags

Kafi Träff (bedientes Café)
8.30–11.30 Uhr
▲ KGH Erlenbach
(ausser in den Schulferien)

Atelier mit de Chliine
9.00 Uhr, 1. Gruppe
9.45 Uhr, 2. Gruppe
■ KGH Zollikerberg und Café am Puls

*Chilebus Zollikon-Zumikon

ab Zumikon:
9.50 Uhr – Zumikon, Prima
10.00 Uhr – Zollikerberg, Hohfurenstr. 1

ab Zollikon:
9.50 Uhr – hinter der Kirche Zollikon, Parkplatz
10.00 Uhr – Zollikerberg, Hohfurenstr. 1
Rückfahrt jeweils 11.45 Uhr

Kirchenbus Küsnacht

So. 2. März (Fernseh-Gottesdienst)
9.10 Uhr, Limberg
9.15 Uhr, Station Forch
9.20 Uhr, Itschnach Dorf
9.25 Uhr, AGZ Tägerhalde
9.35 Uhr, KGH Küsnacht

So. 9./23./30.März
9.25 Uhr, Limberg
9.30 Uhr, Station Forch
9.35 Uhr, Itschnach Dorf
9.40 Uhr, AGZ Tägerhalde
9.50 Uhr, KGH Küsnacht

Rückfahrt jeweils nach dem Gottesdienst

*Fahrdienst Herrliberg

10.10 Uhr ab Senevita
10.15 Uhr ab Drogerie
Anmeldung bis 45 Min. vor Abfahrt: 044 915 22 58

Musik

Schlagerfeier bei pop+more

Bild: www.madlen-rausch.de

Madlen Rausch

Madlen Rausch, die 30-jährige Schlagersängerin aus Deutschland, gibt bei pop+more ihr Schweizer Debüt. Mit klassischem musikalischem Hintergrund und beeindruckender Leidenschaft begeistert die Newcomerin seit 2023 mit gefühlvollen Songs und kraftvollen Auftritten.
Schon früh entdeckte Madlen ihre Liebe zur Musik, lernte Gesang, Klavier, Tanz und Ballett – und finanzierte ihre Ausbildung selbst. Neben ihrer musikalischen Laufbahn schloss sie ein Studium der Politik- und Medienwissenschaften sowie des Medienmanagements ab, absolvierte die Musical-Akademie und arbeitet als Radio-Redakteurin.
2023 veröffentlichte Madlen ihre erste Single, «Womit hab ich dich verdient», und überzeugte 2023 und im Jahr darauf mit gefeierten Auftritten bei Florian Silbereisen. Duette mit Bernhard Brink und Chris Thompson (Manfred Mann's Earth Band) zeigen ihre Vielseitigkeit und ihr Talent, Emotionen und Energie zu verbinden. Mit ihrer unverkennbaren Stimme zieht Madlen Rausch Menschen jeden Alters in ihren Bann. Erleben Sie diese vielversprechende Künstlerin mit ausgewählten Songs, von Pfarrer Andrea Marco Bianca erläutert, live in der Kirche Küsnacht.
Sonntag, 16. März, 18.00 Uhr, Kirche Küsnacht
Im Anschluss Bier, Brezel und Proseccco

Save the Date

Vorschau: ELIAS –dramatisch, bewegend und aktuell wie nie zuvor!

In seinem letzten Lebensjahr schrieb Felix Mendelssohn (1809–1847) – nach «Paulus» – ein zweites Oratorium nach Worten des Alten Testaments: Elias.
Christer Løvold wird zwei Aufführungen leiten mit Cantus Küsnacht, namhaften Vokalsolistinnen und -solisten und Orchester. Das Konzertpublikum darf eine hochprofessionelle und motivierte Wiedergabe von Mendelssohns unvergleichlichem Meisterwerk erleben.

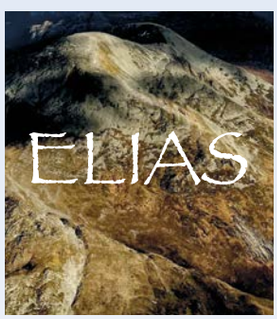

Bild: Christer Løvold

Samstag, 12. April, 19.00 Uhr
Palmsonntag, 13. April, 17.00 Uhr
jeweils in der reformierten Kirche Küsnacht

■ ● ▲ ♦ Weltgebetstag – «Wunderbar geschaffen»

«Wunderbar geschaffen», so ermuntert uns die Liturgie 2025 vom Weltgebetstagskomitee der Cookinseln. Also du und ich sowie die ganze Schöpfung sind wunderbar gewebt! So drückt es der gewählte Bibeltext im Psalm 139 aus.

Die Menschen von den Cookinseln sind stolz auf ihre einzigartige und besondere Kultur. Sie laden die Welt am 7. März 2025 ein, mehr über sie und ihr Land zu erfahren.

Erst 1773 und 1777 erreichte der britische Entdecker Captain James Cook auf seinen Expeditionen die Inseln, die später nach ihm benannt wurden. Die Cookinseln bestehen aus 15 Inseln, die über zwei Millionen Quadratkilometer im Pazifischen Ozean verstreut sind. Die rund 15 000 Bewohnenden der Inseln sprechen Maori und Englisch. Auf den Cookinseln herrscht tropisches Klima. Es besteht kein Unterschied zwischen den Jahreszeiten.

Die Lebenswirklichkeit in der Südsee ist komplex. Die Länder sind im Wandel, im Umbruch zwischen Tradition und Moderne. Die innere Vielfalt ist gross, kulturell wie spirituell. Eine starke Verstädterung führt zu ausgeprägter Landflucht. Viele ziehen von den Ausseninseln auf die Hauptinsel Rarotonga mit der Hauptstadt Avarua mit mehr als 10 000 Einheimischen. Die Mehrheit der Cookinsulaner und Cookinsulanerinnen leben jedoch fern ihrer Heimatinseln: 80 000 in Neuseeland und 28 000 in Australien.

Bild: wgt.ch

Das Meer ist ihre wichtigste Lebensgrundlage, zentral fürs gemeinsame Wohlergehen und in der eigenen indigenen Spiritualität. Die Maori verstehen sich als «Menschen des Meeres», als seine Freunde. Sie haben ihren Meeresteil im Jahre 2017 zum grössten Meeresschutzgebiet der Welt erklärt. Seit 2024 sind Wale juristische Personen mit Rechten.

Der Verein Weltgebetstag Schweiz unterstützt Frauen und Kinder mit langjährigen Projekten in verschiedenen Ländern der Welt auf vielfältige Art und Weise, das Liturgieland mit seinem Projekt «Nui Rarotonga» während zwei Jahren mit unserer Kollekte.

Die Weltgebetstagsgruppen aus den nachgenannten Gemeinden freuen sich auf die gemeinsame Feier der Liturgie von den Cookinseln.

Zollikerberg
Freitag, 7. März, 15.00 Uhr
Kirche Diakoniewerk Neumüster, Zollikerberg
anschliessend Zvieri

Küsnacht
Freitag, 7. März, 15.00 Uhr
Alterswohnheim Tägerhalde, Itschnach
Freitag, 7. März, 19.30 Uhr
Katholische Krypta St. Georg, Küsnacht,
mit anschliessendem Imbiss im Pfarreizentrum

Erlenbach
Freitag, 7. März, 19.00 Uhr
Katholisches Kirchenzentrum St. Agnes
anschliessend Imbiss und gemütliches Beisammensein

Herrliberg
Freitag, 7. März, 19.30 Uhr
Katholische Kirche St. Marien, Herrliberg
anschliessend Apéro

● ▲ ✤ jazz+more: Barbara Dennerlein live!

Bild: www.barbaradennerlein.com

Barbara Dennerlein

Barbara Dennerlein präsentiert sich auf ihren Veröffentlichungen und in ihren Konzerten als kompetente Vertreterin einer neuen Generation von Jazz-Musikern und wurde dadurch zur Protagonistin ihres Instrumentes, der legendären Hammond B3 und der Pfeifenorgel.

Sie weiss um die Werte der Tradition, und sie ist im modernen Jazz, im Hier und Jetzt zu Hause. Wie nur wenige vermag sie die Verbindungslinien zwischen den unterschiedlichen Stilbezirken (und Hörerkreisen) herzustellen.

Wort: Pfr. René Weisstanner, Pfrn. Stina Schwarzenbach, Musik: Barbara Dennerlein (Orgel).

Freitag, 14. März, 20.00 Uhr, Kirche Küsnacht

Impressum

Eine Beilage der Zeitung «reformiert.»

Herausgeberin
Reformierte Kirchgemeinden Zollikon-Zumikon, Küsnacht, Erlenbach, Herrliberg

Redaktion
Martin Buhlinger
Untere Heslibachstrasse 2
8700 Küsnacht
044 914 20 46
martin.buhlinger@rkk.ch

Layout: kolbgrafik.ch
Druck: schellenbergdruck.ch

myclimate Wirkt. Nachhaltig Drucksache
myclimate.org/01-24-625131

www.ref-zozu.ch (Zollikon-Zumikon)
044 391 46 82
www.rkk.ch (Küsnacht)
044 914 20 40
www.ref-erlenbach.ch
044 911 03 83
www.ref-herrliberg.ch
044 915 15 57